Junioren-WM 2017 in Trakai

Vom 2. bis 6. August fanden in Trakai, Litauen (LT), die Junioren-Weltmeisterschaften mit 742 Ruderern in 258 aus 59 Nationen statt. Diese Zahlen bildeten ein Rekord-Starterfeld.

Die Kühnsdorferin Johanna Kristof, die im Ruderleistungszentrum Völkermarkt trainiert, ging im Juniorinnen-A-Einer (U19) an den Start. Auch dort gab es ein Rekordstarterfeld von 29 Booten.

Am Mittwochnachmittag fanden die Vorläufe statt. Johanna Kristof belegte in ihrem Vorlauf hinter der späteren Junioren-Weltmeisterin aus Spanien den zweiten Platz und qualifizierte sich direkt fürs Viertelfinale. Hier belegte sie hinter der späteren WM-Dritten aus Frankreich und der späteren WM-Vierten aus Belgien den dritten Platz. Damit qualifizierte sie sich fürs Semifinale. Im Semifinale wurde sie Fünfte und qualifizierte sich als einzige Österreicherin fürs B-Finale, bei dem sie in einem spannenden Rennen ebenfalls den 5. Platz (insgesamt Platz 11) erruderte. Den vierten Platz verfehlte sie knapp um eine Sekunde und Platz drei um zwei Sekunden.

In Anbetracht der verpatzten Vorbereitung – Johanna Kristof durfte zwischen September 2016 bis Mitte Jänner 2017 aus gesundheitlichen Gründen nicht trainieren – kann diese Leistung nicht ausreichend gewürdigt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Trainer Anton Mischensky (0664 21 08 255) gerne zur Verfügung.

Mit rudersportlichen Grüßen

Die VST- Rudersektion

Anhang: Foto

Johanna Kristof bei der Junioren-WM im Vorlauf (Foto: ÖRV)

Johanna Kristof